



Studentische Körperschaft der Universität Basel
Petersplatz 1
4003 Basel

Tel.: 061 267 30 06
Email: skuba@stud.unibas.ch

Protokoll FG-Treffen 10. Dezember 2007, 19:00 skuba-Keller

1. Begrüssung

2. 5 Jahre Stiftung *dings* – Vorstellung

Die Stiftung *dings* nimmt sich zu diesem Anlass die Gelegenheit sich auch den Fachgruppen vorzustellen und ihre verschiedenen Angebote bekannter zu machen (www.dings-shop.ch). Anwesend vom Stiftungsrat: Lorenz Schwarz. Es wird insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, dass Fachgruppen über den *dings-shop* gratis Tickets für ihre Partys verkaufen können.

3. Vorstellung VSS

Marco Haller vom skuba-Vorstand stellt den VSS (Verband der Schweizer Studierendenschaften) kurz vor, in dem wir seit letztem Monat offiziell wieder Mitglied sind:

Wie die skuba der Dachverband für die verschiedenen Fachgruppen an der Uni Basel ist, ist der VSS Dachverband der Studierendenschaften der ganzen Schweiz.

Im nächsten Jahr werden die Hauptgeschäfte voraussichtlich folgende sein:

- Harmonisierung Stipendiensystem
- Nationales Gesetz für Förderung und Koordination der Hochschulen
Das sog. „Hochschulrahmengesetz“
- Social Creditpoints

Mehr dazu unter www.vss-unes.ch

Marco macht vor allem auch auf die verschiedenen Kommissionen (Hochschulpolitische Kommission, Gleichstellungskommission, Sozialkommission, Finanzkommission) aufmerksam, in die wir von der skuba aus Einsitz haben können. Im Moment hat es sehr engagierte Delegierte, die skuba würden sich freuen, wenn das in Zukunft auch so sein könnte und bittet darum, sich bei ihr zu melden, falls Interesse besteht und auch die Mitstudierenden auf diese Möglichkeit der Partizipation im VSS hinzuweisen.

In Zukunft will die skuba eine breitere Diskussion in der Studierendenschaft der Uni Basel über hochschulpolitische Themen, damit die VertreterInnen in den Kommissionen und der Delegiertenversammlung die Meinung der Studierenden von Basel angemessen in die Diskussion im VSS einbringen können.

4. Vortrag von Vizerektor Druwe zu Strukturen und Zusammenhängen an der Universität Basel

Herr Druwe hält sich bei seinem Vortrag an die Webseite der Uni www.unibas.ch -> Universität

(<http://www.unibas.ch/index.cfm?5EB68B95AA2FC00BF645831DA20533BF>) und bespricht dabei vor allem Unirat, Rektorat, Regenz, Rektoratskonferenz, Planungskommission und deren Zuständigkeiten.

Anschliessend bespricht man folgende Punkte, zu denen Herr Druwe Auskunft gibt:

- Herr Druwe denkt nicht, das in den nächsten zehn Jahren ein **Standort der Uni Basel im Kanton Basel Landschaft** realisiert wird. Diese Forderungen scheinen in der Durchführung eher etwas unrealistisch, wenn man z. B. an die Bemühungen der Bestärkung der „Corporate Identity“ denkt, aber man kann das ganze Szenario natürlich nicht ausschliessen.
- Man weist darauf hin, das die **Uni-Webseite nicht immer aktuell** gehalten ist, und das man auf Aktualität achten sollte. Herr Druwe verweist auf die Zuständigkeit des Rektors in dieser Sache.
- Herr Druwe bestärkt die **Studierenden in Akademischen Gremien** einzusitzen. Die Möglichkeit der Partizipation sollte unbedingt genutzt werden.
- Es wird auf die einseitige Besetzung des **Unirates** hingewiesen (Es haben mehrheitlich Personen aus Wirtschaft und Justiz Einsitz) und wie zentral dieses Gremium für die Universität ist (Strategie, Mittelverteilung, Statutsverabschiedung, Budgetierungsprozess...). Das Rektorat hingegen habe keine Entscheidungsgewalt (es kommen z.B. oft Finanzanträge ans Rektorat, was eigentlich unsinnig ist).

5. Jahresrechnung und Budget der skuba

Diego Chevalier vom skuba-Vorstand stellt die Jahresrechnung 06 und das Budget 08 vor. Diese und weitere Dokumente sind auch auf der skuba-Webseite. Die Buchhaltung der skuba läuft über das Uni SAP-System.

6. Besuch von Patricia bei FG-Vollversammlungen erwünscht?

Der Besuch an Vorstandssitzungen wird eher erwünscht, als an die Vollversammlung. Man einigt sich darauf, dass man Patricia einfach einladen kann. Es ist der skuba ein Anliegen, dass der Austausch zwischen den Fachgruppen und dem Vorstand gut funktioniert. Die Besuche sollten ein Mittel dafür sein.

7. Fakultätsversammlungen

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass die skuba für die Wahlen in die Fakultätsversammlungen zuständig ist und darum darauf angewiesen ist zu wissen, wer in dieser Versammlung Einsitz hat. Tritt ein Vertreter eine Vertreterin zurück, ist das auch unbedingt der skuba mitzuteilen, damit sie den freien Sitz eventuell ausschreiben kann.

8. Revision für Jahresrechnungen der Fachgruppen? (Luca Urgese FG Jus)

Von der skuba aus wird bis auf weiteres keine offizielle Revision verlangt. Die meisten Fachgruppen, vor allem jene mit hohen Budgets, haben eine solche Stelle in irgendeiner Weise schon integriert.

9. Einheitliche Kopierkarten an der Universität (Luca Urgese FG Jus)

Herr Druwe wird dieses Anliegen an der Rektorenkonferenz einbringen, er betrachtet das Vorhaben aber als aussichtslos, da die Verwaltung der Kopierer jedem Institut selber überlassen ist.

Die skuba will aber trotzdem an einer Vereinheitlichung der Kopierkarten arbeiten. Sie klärt das Vorgehen ab und erarbeitet ein Papier, das der Fachgruppen helfen soll dieses Anliegen in den Seminar-, Instituts-, und Fakultätsversammlungen einzubringen.

10. Bildung einer Gruppe, die sich in der Phil. I Fakultät für mehr Zusammenarbeit hinsichtlich der Geldverteilung für Professuren einsetzt (Franziska Suter FG Geschichte)

Interessierte treffen sich, Anfragen sind an die FG Geschichte zu richten. Man spricht sich auch mit den InitiantInnen eines ähnlichen Vorstosses in der Fakultätsversammlung der Phil. I ab.

11. Varia

- Patricia bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Die skuba ist auf eine gute Zusammenarbeit mit den Fachgruppen angewiesen und freut sich, dass es funktioniert.
- Falls eine Fachgruppe Medienaktionen plant, bittet die skuba darum, informiert zu werden, damit man auf allfällige Fragen der Presse adäquat antworten kann.
- Im Herbst 08 findet wieder ein UniNacht statt.
- Die Fachgruppen werden gebeten, die Ordnungen und Reglemente der skuba und der Fachgruppen zu lesen. Es wird vor allem auf das Pflichtenheft der Fachgruppen hingewiesen, das man als Fachgruppe kennen sollte. Infos unter www.skuba.ch -> Fachgruppen.
- Es wird beschlossen, dass die FG Treffen künftig Mitte Semester statt finden sollen.